



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden- Württemberg

📅 08.04.2019

WASSERPREIS

Wasserpreisübersicht 2019



📷 ©jозsitoeroe - stock.adobe.com

Die Energiekartellbehörde des Landes hat eine aktuelle Übersicht der Trinkwasserpreise für Haushaltskunden in Baden-Württemberg veröffentlicht. Die Übersicht bezieht sich auf einen Haushalt mit einem angenommenen Jahresverbrauch von 150 Kubikmeter Wasser.

Erfasst wurden 81 Wasserversorger, die keine Gebühren, sondern privatrechtliche Entgelte verlangen. Nur diese eher größeren Versorger unterliegen der kartellrechtlichen Aufsicht.

Seit der letzten Erhebung Anfang 2018 hat mehr als die Hälfte der privatrechtlichen Versorger (48 von 81) seinen Preis erhöht. Im Durchschnitt müssen die versorgten Haushalte in diesem Jahr 2,8 Prozent mehr für ihr Wasser bezahlen als 2018. Die Steigerung im Vorjahr betrug 1,8, Prozent.

Nach wie vor große Preisunterschiede

Für 150 Kubikmeter Wasser – das ist der angenommene Verbrauch eines 4-Personen-Haushalts – verlangen die Versorger im Landesdurchschnitt jetzt 403 Euro, das sind 2,69 Euro pro m³. Die Preisspanne liegt dabei nach wie vor weit auseinander. Der teuerste Anbieter verlangt 531 Euro, der günstigste etwas mehr als 272 Euro.

Am preisgünstigsten sind wie im Vorjahr die Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH (1,81 Euro/m³). Mit Abstand am teuersten ist nach wie vor die Stadtwerk Kilsheim GmbH (3,54 Euro/m³). Am stärksten haben in diesem Jahr die Stadtwerke Baden-Baden ihren Bezugspreis erhöht (16,16 Prozent), demgegenüber stehen die Albstadtwerke GmbH, die ihren Preis um gut 3 Prozent gesenkt haben.

32 Versorger haben ihren Bezugspreis stabil gehalten.

Weitere Informationen

www.versorger-bw.de